



Jahresbericht 2013

**«Arbeitssicherheit
und Gesundheitsschutz
leben»**

Wir leben Weiterbildung

Unabhängig davon, ob Sie persönlich einen Kurs bei Arbeitssicherheit Schweiz besuchen oder wir eine Weiterbildung direkt in Ihrem Betrieb durchführen: Es liegt uns viel daran, dass Sie Ihre eigenen Erfahrungen und Beobachtungen einbringen und so den Kurs aktiv mitgestalten. Wir vermitteln Ihnen das nötige Fachwissen und die gesetzlichen Grundlagen, damit der Transfer in den eigenen Betrieb gelingt.

So viele Tage im
vergangenen Jahr haben
sich Teilnehmende
an Kursen von
Arbeitssicherheit Schweiz
weitergebildet.



750

INHALT

Jahresbericht des Vorstandes	3
Das Kursangebot im Überblick	4
Rückblick 2013	5
Mitglieder und Modulbücher	6
Erfolgsrechnung und Bilanz	9
Organisation	10
Dienstleistungen	12

Liebe Mitglieder

Das Jahresthema 2013 «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz leben» hat Ihnen hoffentlich zahlreiche Impulse gegeben, wie eine Sicherheitskultur entstehen und gelebt werden kann. Auch wir haben ein «belebtes» Jahr hinter uns. Mit den Wechseln im Präsidium, Beraterteam und in der Geschäftsstelle sind neue Kompetenzen und Ideen eingeflossen. Da uns der persönliche Kontakt mit den Mitgliedern ein grosses Anliegen ist, bauen wir unsere Geschäftsstelle weiter aus. So können wir Sie noch gezielter unterstützen.



« **Ich setze mich für eine zeitgemässe Branchenlösung ein. »**
Ernst Sperandio



« **Unsere Mitglieder erhalten wirksame und finanzierbare Lösungen. »**
Stefan Kuchelmeister

In Zusammenhang mit der Rezertifizierung haben wir 2013 eine umfassende Überarbeitung unserer Branchenlösung in Angriff genommen. Mehr als 2000 Tätigkeiten und Gefährdungen wurden neu beurteilt. Sie bilden die Grundlage, damit die Sicherheitsbeauftragten an der Front in ihrem Auftrag optimal unterstützt werden und die eigene Massnahmenplanung neu überprüfen können.

Mit «Ordnung ist die halbe Sicherheit», möchten wir Sie 2014 zum «Anpacken» motivieren. Dabei geht es nicht nur ums Aufräumen in Büros, Werkhöfen und sonstigen Einrichtungen, sondern auch um die systemische Ordnung in jedem Betrieb. Tipps dazu erhalten Sie wie üblich im «magazin» und Newsletter von Arbeitssicherheit Schweiz. Unsere Berater stehen Ihnen ebenfalls gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Zum Schluss möchten wir Ihnen einen grossen Dank aussprechen. Mit Ihrer Mitgliedschaft, Ihren Kursbesuchen und in direkten Kontakten tragen Sie wirksam zu einer aktiv gelebten Branchenlösung bei.

Ernst Sperandio
Präsident

Stefan Kuchelmeister
Geschäftsführer

Das Kursangebot im Überblick

Interessierte können sich via Website direkt für einen der ausgeschriebenen Kurse anmelden. Ein Ampelsystem gibt Auskunft über freie Plätze. 2013 haben 380 Personen diese Weiterbildungsangebote genutzt. Besonders nachgefragt wurden die zweitägige Ausbildungen zum/zur Sicherheitsbeauftragten (SIBE), die im Rahmen des «SUVA-Schulungsnetzwerkes Prävention» auch für Nichtmitglieder angeboten werden.

JAN.	FEB.	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.
SIBE 24. 25. Pers. 18		SIBE 21. 22. Pers. 17	SIBE 10. 11. Pers. 18		SIBE 18. 19. Pers. 17	SIBE 03. 04. Pers. 11	SIBE 16. 17. Pers. 18	SIBE 14. 15. Pers. 17	
	SIBE SUVA 05. 06. Pers. 19			SIBE SUVA 30. 31. Pers. 19		SIBE SUVA 12. 13. Pers. 18		SIBE SUVA 06. 07. Pers. 17	SIBE SUVA 10. 11. Pers. 19
BESIBE 31. Soz. Inst. Pers. 11		BESIBE 07. Soz. Inst. Pers. 19	SIBE/ BESIBE 25. Refresher Pers. 17	BESIBE 08. Verwaltung Pers. 14	SIBE/ BESIBE 11. Refresher Pers. 12	BESIBE 10. Facility Management Pers. 15	BESIBE 23. Soz. Inst. Pers. 14	BESIBE 19. Soz. Inst. Pers. 8	
			BESIBE 30. Werkhof Pers. 14		BESIBE 14. Soz. Inst. Pers. 18		BESIBE 31. Bäder/ Eisbahnen Pers. 13	BESIBE 20. Schulen Pers. 17	

Jahresthema 2013

Mit «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz leben» haben wir unseren Mitgliedern Anregungen gegeben, wie eine Sicherheitskultur entstehen und gelebt werden kann. Insbesondere der Einbezug der Mitarbeitenden mit ihren Ideen und Erfahrungen sowie Tipps zur Kommunikation untereinander standen in den sieben Newslettern im Vordergrund. Die Mitgliederversammlung und anschliessende Fachtagung am 6. Juni in Zürich-Oerlikon widmete sich mit dem Thema «Motivation zu sicherheitsgerechtem Verhalten» ebenfalls den «weichen» Faktoren.

Schulungen im Betrieb

Nebst dem breiten Kursangebot von Arbeitssicherheit Schweiz, gibt es immer wieder Betriebe, die aufgrund der Anzahl auszubildenden Personen oder speziellen Themen einen Kurs im eigenen Betrieb wünschen. 2013 wurden die Berater von Arbeitssicherheit Schweiz dreimal für solche Schulungen angeboten. Nebst der Umsetzung der EKAS-Richtlinie und unserer Branchenlösung, standen auch der Umgang mit Stress und die Vermeidung von Unfällen auf dem Programm. Für drei Betriebe wurde ein Sicherheitsparcours durchgeführt, der die Mitarbeitenden

unter anderem für Nichtberufsunfälle, Stürzen und Stolpern sowie Umgang mit Gewalt sensibilisierte. Insgesamt wurden so 236 Personen ausgebildet.

Information und Kommunikation

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind Themen, an die nicht immer zuerst gedacht wird. Die Alltagsgeschäfte drängen zu oft in den Vordergrund. Eine wichtige Funktion unseres Vereins ist daher, mit gezielter Information und Kommunikation die Bedeutung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz immer wieder in Erinnerung zu rufen.

2013 haben wir mit vier «magazin»-Ausgaben, sieben Newslettern, auf unserer Website sowie in Kursen, Betriebsbesuchen und an der Mitgliederversammlung gezielte Anregungen für mehr betriebliche Sicherheit gegeben – einfach und direkt umsetzbar im eigenen Betrieb.

Romandie und Tessin

90 Prozent der Mitglieder aus der französischsprachigen Schweiz hatten im Jahr 2013 mindestens einen Kontakt mit unseren Vertretern in der Roman-

Unsere Fachzeitschrift «magazin»: vielseitig, praxisnah, attraktiv

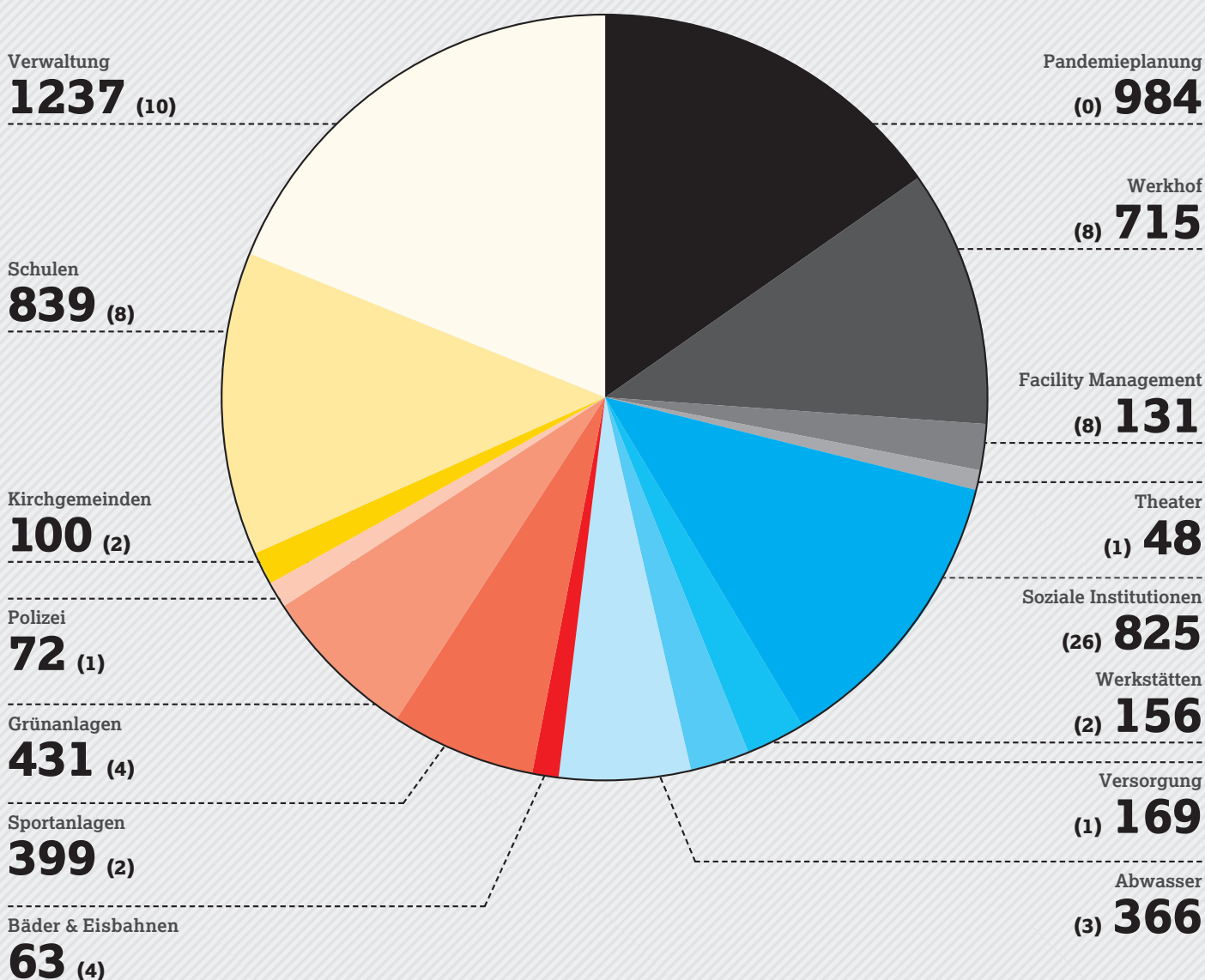


Das «magazin» beleuchtet viermal jährlich Themen rund um Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. In der Rubrik «Praxis» steht jeweils eine Mitgliederorganisation im Zentrum. Die-

se Porträts widerspiegeln die Vielfalt unseres Vereins und dokumentieren gleichzeitig die Bestrebungen unserer Mitglieder um eine aktiv gelebte Sicherheitskultur.

Mitglieder und Modulbücher

Die Grafik zeigt, wie viele Modulbücher bei unseren 1339 Mitgliedern im Einsatz sind, mit der Differenz in Klammern zum Vorjahr. Während die Branche Verwaltung immer noch die grösste Benutzergruppe ausmacht, haben die Sozialen Institutionen letztes Jahr am häufigsten Modulbücher zur Umsetzung unserer Branchenlösung bestellt. Die Bücher stehen dank der elektronischen Branchenlösung auch online und mehreren Personen pro Betrieb zur Verfügung.



die. Im September fand der jährliche Austausch der Sicherheitsbeauftragten in Yverdon statt. Ein SIBE-Grundkurs und ein Refresher-Workshop konnten in französischer Sprache durchgeführt werden. Zudem wurden zahlreiche Mitglieder im Arbeiten mit der elektronischen Branchenlösung unterstützt.

Im Tessin konnten einige Gemeinden von unseren Sicherheitsingenieuren unterstützt und ausgebildet werden. Alle Tessiner Gemeinden wurden zudem im Dezember zu einer Tagung zur Asbest-Gefahr eingeladen.

Rezertifizierung

Die Branchenlösung 49 von Arbeitssicherheit Schweiz wird wie alle anderen Branchenlösungen durch die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) rezertifiziert. Im Rahmen der laufenden Überprüfung wird die gesamte Gefährdungsbeurteilung der Branchenlösung von unseren ASA-Spezialisten überarbeitet. Die Branchenlösung von Arbeitssicherheit Schweiz umfasst rund 1700 Tätigkeiten. Diesen sind fast 2150 Gefährdungen zugewiesen, denen mit über 3500 verschiedenen Massnahmen begegnet werden kann. Jede dieser Tätigkeiten, Gefährdungen und Massnahmen wird von unseren ASA-Spezialisten (Sicherheitsingenieuren, Sicherheitsfachleuten, Arbeitsärzten und Hygienikern) im Rahmen der Rezertifizierung überprüft und neu beurteilt. Aus jedem Bereich, der von der Branchenlösung durch ein Modulbuch abgedeckt wird, kontrolliert zusätzlich ein Vertreter eines Mitgliedbetriebes jede einzelne Gefährdung und deren Massnahmen. Dadurch kann die Praxisnähe auch weiterhin sichergestellt werden.

Um die Vielzahl der in den Kapiteln beschriebenen Tätigkeiten, Gefährdungen und Massnahmen zu sichten, wurde das Vorhaben in zwei Etappen aufgeteilt. In der ersten Etappe werden alle Gefährdungen der Priorität 1 (hohe Dringlichkeit und hohes Risiko) und anschliessend die Prioritäten 2 und 3 (mittlere bzw. tiefe Dringlichkeit/Risiko) überarbeitet. Dabei werden die ASA-Spezialisten und Vertreter der Mit-

glieder durch IT-Spezialisten unterstützt. Ziel ist, die erste Etappe im Sommer 2014 abzuschliessen.

Personelle Wechsel

Das Team von Arbeitssicherheit Schweiz hat sich 2013 erneuert. Berater Hermann Büchi und Sicherheitsingenieur Urs Marti wurden pensioniert. Vorstand und Geschäftsleitung danken Hermann Büchi und Urs Marti für ihre praxisnahe Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und ihr grosses Engagement für unsere Mitglieder.

Mit Sicherheitsfachmann Ueli Hosang, Sicherheitsingenieurin Monika Mebold Kaufmann und Sicherheitsingenieur Hansueli Amsler wurde die fachliche Kompetenz gesichert beziehungsweise verstärkt. An die Spitze des Vereins wurde Ernst Sperandio, Gemeindepräsident Oetwil am See und Vorstandsmitglied im Schweizerischen Gemeindeverband, gewählt. Bea Linder ist als Redaktionsleiterin unter anderem für das «magazin», Website und Newsletter verantwortlich. Adriana Canella betreut die Mitglieder und das Kurswesen.

Aufwände

in CHF

Für den Betrieb der Branchenlösung wendet Arbeitssicherheit Schweiz rund einen Viertel der gesamten Ausgaben auf.

Kapitalkosten

268

Abschreibungen

120'000

Dokumentation/
Drucksachen

154'113

Werbeaufwand

36'985

Büro- und
Verwaltungskosten

68'118

Dienstleistungsaufwand

258'205

Betrieb Branchenlösung

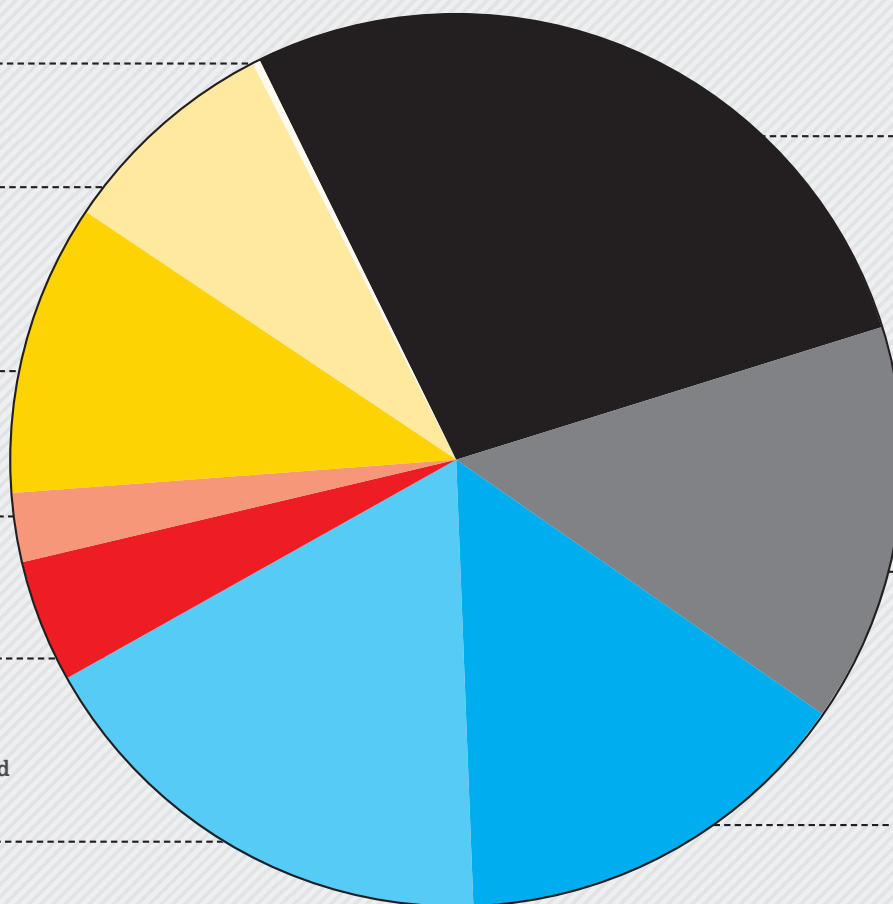
403'769

Verwaltungsaufwand

212'876

Kurse/Fachtagungen

215'324



Erfolgsrechnung

	2013 in CHF	2012 in CHF
Ertrag		
Beiträge/Module	905'876	912'029
Ertrag aus Kursen	326'025	282'323
Ertrag aus Dienstleistungen	210'360	179'259
Übrige Erträge	48'306	35'689
Aufwand		
Betrieb Branchenlösung	403'769	349'242
Verwaltungsaufwand	212'876	224'947
Kurse/Fachtagungen	215'324	214'320
Dienstleistungsaufwand	258'205	168'114
Büro- und Verwaltungskosten	68'118	60'737
Werbeaufwand	36'985	66'044
Dokumentation/Drucksachen	154'113	148'971
Abschreibungen	120'000	150'000
Kapitalkosten	268	2'975
Defizit/Überschuss	20'908	23'950
Total	1'490'566	1'409'299

Bilanz

	2013 in CHF	2012 in CHF
Aktiven		
Bank	374'294	416'573
Debitoren	725'089	679'786
Aktive Rechnungsabgrenzung	286	601
Branchenlösung	264'000	330'000
Passiven		
Kreditoren	248'996	198'875
Vorauszahlungen von Kunden	818'828	846'944
Passive Rechnungsabgrenzung/ Rückstellungen	102'670	108'874
Darlehen	–	100'000
Überschussvortrag	193'174	172'267
Total	1'363'669	1'426'960

Bericht der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2013

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Schweizerischen Vereins für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für das am 31.12.2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresergebnis von CHF 20'907.56 zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. Steiner & Partner AG

Martin Steinmann
Dipl. Wirtschaftsprüfer

14. März 2014

Vorstand**Ernst Sperandio**

Präsident, Gemeindepräsident Oetwil am See,
Vorstand Schweizerischer Gemeindeverband

Kurt Altenburger

Zentralsekretär VPOD, Zürich

Alexandre Bukowiecki

Leiter kommunale Infrastruktur, Schweizerischer Städteverband

Paul Keller

Leiter Umwelt und Arbeitssicherheit, Logistikbasis der Armee, Thun

Peter Läderach

Mitglied der Geschäftsleitung, Curaviva, Verband Heime und
Institutionen Schweiz

Bernhard Schnider

Sicherheitsfachmann, Chexbres

Patrick Walde

Personalleiter, SIBE und Pandemiebeauftragter Stadt Aarau

Geschäftsstelle**Stefan Kuchelmeister**

Geschäftsführer

Hansueli Amsler

Sicherheitsingenieur EKAS

Hermann Büchi

Berater

Adriana Canella

Sachbearbeiterin

Ueli Hosang

Sicherheitsfachmann EKAS

Bea Linder

Redaktionsleiterin

Monika Mebold Kaufmann

Sicherheitsingenieurin EKAS

Repräsentation Romandie**Didier Grobet****Bernhard Schnider**

Sicherheitsfachmann

Repräsentation Ticino**Philipp Widmer**

Sicherheitsingenieur EKAS

per 31. Dezember 2013

Arbeitssicherheit Schweiz

Mainaustrasse 30

Postfach

8034 Zürich

Telefon 044 388 71 91

info@arbeitssicherheitschweiz.ch

www.arbeitssicherheitschweiz.ch

Sécurité au Travail en Suisse

Route du Signal 39

1091 Grandvaux

Téléphone 021 793 16 11

info@securite-travail.ch

www.securite-travail.ch

Sicurezza sul lavoro Svizzera

c/o Widmer – CEC SA

Via Brüsighell

66807 Taverna

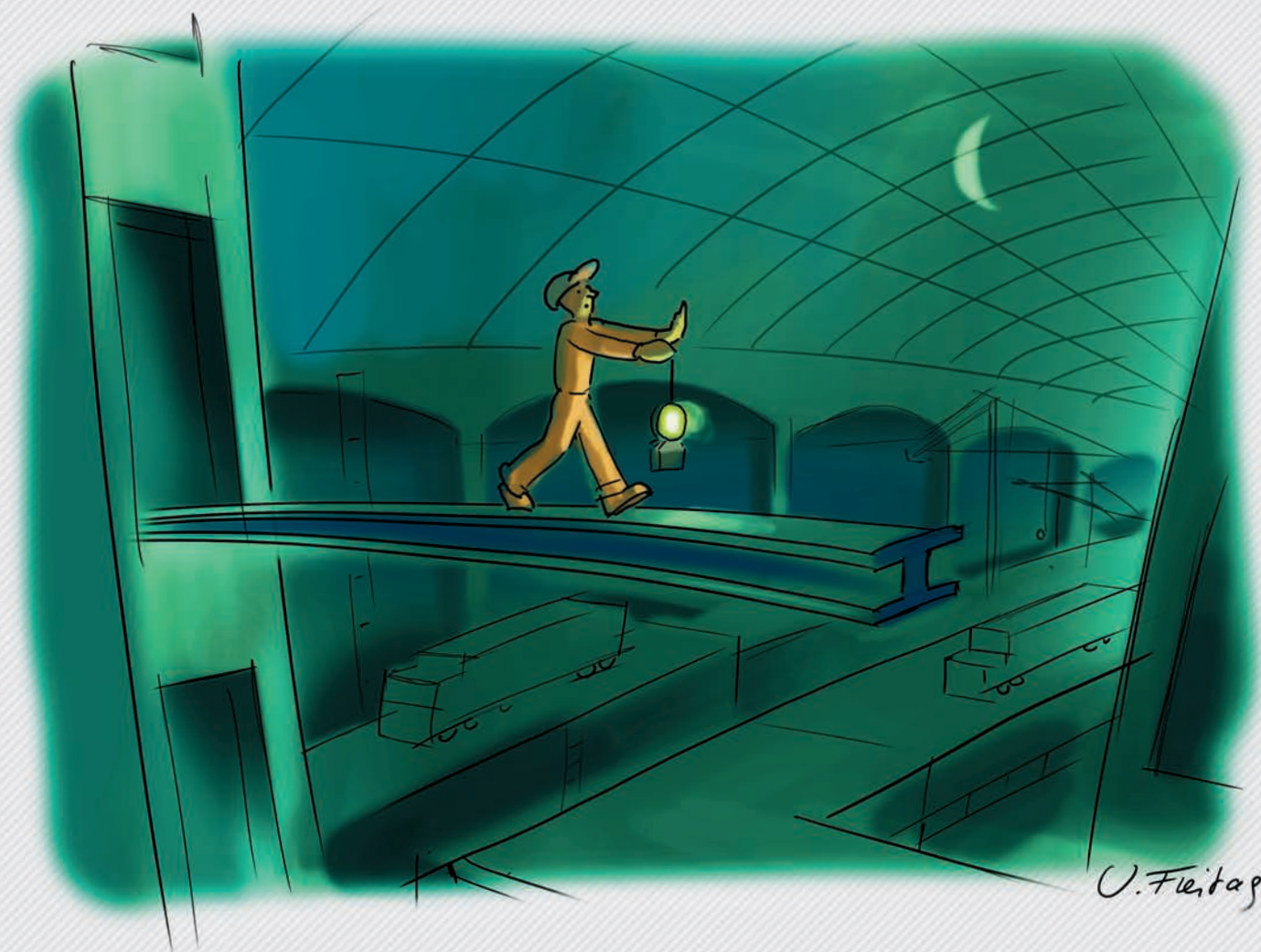
Telefono 091 612 21 00

info@sicurezza-lavoro.ch

www.sicurezza-lavoro.ch

Arbeiten Sie sicher. Bringen Sie Licht ins Dunkel.

Arbeitssicherheit Schweiz unterstützt seine Mitglieder seit 15 Jahren bei der Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.



Dienstleistungen von Arbeitssicherheit Schweiz

Arbeitssicherheit Schweiz offeriert den Mitgliedern eine grosse Zahl von Dienstleistungen und Beratungen. Der folgende Überblick beschreibt die wichtigsten. Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

Rufen Sie uns an: 044 388 71 91.

1.

Aller Anfang ist schwer

Anschubberatung

Mehr Sicherheit: Wo und wie anfangen? Welche ersten Schritte führen zum Erfolg und wo sind die Stolperfallen? Mit Hinweisen und Tipps erleichtern unsere Fachkräfte den Anfang in Ihrem Betrieb. Sie können auf unsere Erfahrung bei vielen Einführungen zählen. Dabei gehen wir gezielt auf Ihre konkreten Fragen ein.

Kick-off

Wie sag ichs meinem Kinde? Wie sensibilisiere und motiviere ich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu mehr Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und zur Eigenverantwortung? Mit unserem bewährten Kick-off erzielen Sie nachhaltige Wirkung.

2.

Der Weg zur Sicherheitskultur

Beratung/Coaching

Gut gestartet? Herzliche Gratulation. Doch wie hält man den Zug am Laufen und auf Kurs? Unsere erfahrenen Spezialisten geben Ihnen individuell wertvolle Impulse und stehen Ihnen begleitend zur Seite. Damit Sie erfolgreich sein können.

Gefahrenermittlung/Massnahmenplanung

Spezialfragen oder Aufgabenbereiche, die in der Branchenlösung nicht abgedeckt sind? Dann sind Sie bei unseren Sicherheitsingenieuren an der richtigen Adresse. Wir erarbeiten für Sie eine massgeschneiderte Gefahrenanalyse und empfehlen die richtigen Massnahmen.

Sicherheitskonzept als individuelle Betriebslösung

Unsere Fachleute erarbeiten auf der Basis eines definierten Mandats ein auf Ihren Betrieb zugeschnittenes Sicherheitskonzept gemäss den gesetzlichen Anforderungen. Und wir erstellen Ihre Betriebsdokumentation.

SIBE-Mandat

Kaum Kapazitäten und auch noch wenig Fachwissen? Dann lagern Sie die Funktion des Sicherheitsbeauftragten (SIBE) aus. Unsere Fachkräfte übernehmen für Sie die Aufgabe. Effizient und kompetent.

3.

Mitarbeitende sensibilisieren

Sicherheitsparcours

Selber machen macht fit. Bewusstsein und Verhalten lassen sich am besten durch eigenes Erleben verändern. Im Sicherheitsparcours üben sich die Teilnehmenden in ausgewählten Bereichen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes, haut- und praxisnah. Das sensibilisiert sie, auf Gefahren und Risiken zu achten.

Lernwerkstatt

Die Lernwerkstatt ist eine moderne Form der Erwachsenenbildung. Sie basiert auf dem Grundsatz des selbstverantwortlichen, eigenständigen Lernens und erlaubt die Sensibilisierung und Ausbildung aller Mitarbeitenden zu ausgewählten Themen.

4.

Standort bestimmen

Betriebsbegehung

Wo liegen die möglichen Risiken in Ihrem Betrieb? Unsere Fachleute schauen genau hin, damit Sie sicher sein können, die wesentlichen Gefahren und Risiken zu kennen und die richtigen Vorkehrungen zu treffen.

Audit

Ist die Arbeitssicherheit in Ihrem Betrieb auf dem aktuellen Stand? Mit einem Systemaudit prüfen unsere Spezialisten den aktuellen Stand der Umsetzung. Und Sie erhalten eine fundierte Standortbestimmung über Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Fachkurse

Wir bilden Ihre Mitarbeitenden aus und weiter. Vertieftes Wissen über Schutz von Händen, Füßen, Augen, Haut, über Umgang mit Leitern, über richtige Körperhaltung und Ergonomie sensibilisiert und befähigt sie zu sicherheitsbewusstem Verhalten und Handeln. Die Themenwahl ist unerschöpflich.